

II-4802 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2353 7J

1983 -01- 19

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Leitner, DDr. König, Dr. Feurstein
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend nicht abgerechnete Subventionen und Förderungen

Im Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes Verwaltungsjahr 1981 gibt es einen ausführlichen Bericht über die Innenrevision in allen Bereichen der Bundesverwaltung. Im Kapitel Bundesministerium für Unterricht und Kunst heißt es u.a.: "Anlässlich der Gebarungsüberprüfung betreffend den Budgetvollzug 1975 hat der Rechnungshof das Fehlen überfälliger Abrechnungen bei Förderungszuwendungen von rd. 45,3 Mio. Schilling beanstandet. Wie der Rechnungshof nunmehr zum Stichtag 30. Oktober 1981 ermittelte, waren in 896 Fällen Förderungszuwendungen von insgesamt rd. 364 Mio. Schilling, die bis 30. September 1981 abzurechnen gewesen wären, noch nicht abgerechnet. Rd. 49 Mio. Schilling dieser Förderungszuwendungen waren vor dem Jahr 1975 gewährt worden. Weitere Förderungszuwendungen von rd. 3,4 Mio. Schilling waren, obwohl sie nicht oder nur z.T. abgerechnet worden waren, 1980 von der Buchhaltung aus der Nachweisung der abrechnungspflichtigen Gebarung ausgebucht worden. "Vielmehr gewährten sie Förderungswerbern weitere Förderungszuwendungen, obwohl vorangegangene noch nicht abgerechnet worden waren."

Solche Feststellungen des Rechnungshofes zeigen, daß bei der Subventionsvergabe die notwendige Sorgfalt und die nachträgliche Kontrolle häufig unterblieb und die Förderungsrichtlinien nicht eingehalten wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

Anfrage:

1. In wievielen der vom Rechnungshof aufgezeigten 896 Fällen ist bisher keine Abrechnung erfolgt oder die Entlastung verweigert worden?
2. In welchen Jahren wurden für diese nicht abgerechneten Projekte oder für Projekte, bei denen die Entlastung verweigert wurde, die Subventionen gegeben?
3. Warum konnten diese Subventionsfälle bisher nicht endgültig abgerechnet werden?
4. Wieviel Subventions- bzw. Förderungswerber haben trotz nicht abgerechneter Förderungszuwendungen weitere Subventionen erhalten?
5. Wie heißen diese Förderungswerber?